

# **Es schadet den Grünen, wenn die Skepsis in Umfragen steigt und sie keine guten Antworten haben**

geschrieben von Andreas Demmig | 20. September 2025

[https://www.aph.gov.au/Parliamentary\\_Business/Committees/Senate/Information\\_Integrity\\_on\\_Climate\\_Change\\_and\\_Energy/ClimateIntegrity](https://www.aph.gov.au/Parliamentary_Business/Committees/Senate/Information_Integrity_on_Climate_Change_and_Energy/ClimateIntegrity)

**Von Jo Nova**

Es muss sie wahnsinnig machen, wenn rückständige Hinterwäldler-Bauern sich weigern, die Fledermäuse tödenden Windräder als leuchtende Totems gegen schlechtes Wetter zu sehen. Diese Undankbarkeit! (Wie könnten sie Hochspannungsleitungen nicht mögen!)

**Deshalb haben die Grünen eine Untersuchungskommission des Senats** zum Thema „Informationsintegrität in Bezug auf Klimawandel und Energie“ einberufen, da sie davon überzeugt sind, dass es Unmengen an Geld für Astroturfing-Landwirte und bezahlte Jobs für Blogger und Kommentatoren gibt, die Falschinformationen zum Klimawandel verbreiten.

Es ist, als ob sie glauben, sie würden den Kampf nur deshalb verlieren, weil die Wähler zu dumm sind, die Wahrheit zu erkennen, wenn sie zufällig beide Seiten des Arguments hören. Man muss sie mit einem Strom „grüner Informationen“ füttern. Und so entpuppen sich die fürsorglichen, mitfühlenden Grünen wieder einmal als arrogante, herablassende und zutiefst undemokratisch streberhafte Statussucher.

Die Grünen rezitieren ihre eigene religiöse Hymne:

**„Seit Jahrzehnten führen Interessengruppen einen globalen Desinformationskrieg gegen die Energiewende, einschließlich der Umwelt- und Klimagesetzgebung, und diese Interessengruppen haben in jüngster Zeit in Ländern wie den USA [und Europa] bedeutende politische Erfolge erzielt.**

Das Verrückteste daran ist, dass die Grünen, nachdem seit zwanzig Jahren in allen Medien und Schulen die von ihnen propagierte „Klimawandel“-Agitprop verbreitet wird, immer noch so tun, als könnten ein paar abweichende Stimmen das halbe Land verwirren.

Sie täuschen gerne andere, sie seien die kleinen Leute, die tapfer gegen die großen Ölmechte der Welt kämpfen, während sie mit den großen Bankern und Mächtigern-Weltregierungen Hand in Hand gehen. Ehrlich gesagt führt diese Suche nach der Spur des Geldes direkt zurück zu ihrem eigenen Team. Fast alle Interessengruppen in dieser Debatte stehen auf der Seite der Grünen. Sie stehen auf der Seite der Vereinten Nationen, der

globalen Wissenschaft, der Medien, der Banker, der Pensionsfonds, der industriellen Wind- und Solarenergie, der Batteriehersteller, der Klimamodellierer, der Wetterämter und – um das Ganze abzurunden, auch der Kommunistischen Partei Chinas.

Apropos Banker: *Die Glasgow Financial Alliance for Net Zero (GFANZ)* hatte zeitweise 500 Mitglieder, die ein Vermögen von rund 130 Billionen Dollar kontrollierten. Es gibt weltweit keine größeren „Eigeninteressen“ als 500 Finanzhäuser, Versicherungsgruppen und Vermögensverwalter. Sie verwalteten Gelder, die sechsmal so groß waren wie das BIP der mächtigsten Nation der Welt. Sie arbeiteten offen zusammen, um die Energiepolitik weltweit zu ändern, entgegen dem Willen der Wähler, und um den freien Markt zu untergraben. Es sieht aus wie ein Kartell, agierte wie ein solches und riecht auch danach. Und zwar so sehr, dass 19 republikanische Bundesstaaten der USA Gerichtsverfahren wegen Kartellrechtsverstößen und Verstößen gegen die Treuepflicht einleiteten. Daraufhin zogen sich viele Bankhäuser zurück, da sie offensichtlich die rechtliche Gefahr erkannten, in der sie sich befanden.

Die Einreichungsfrist endet heute (Freitag, 12. September). Mein Entwurf folgt mit Ecken und Kanten. Ich werde ihn später überarbeiten, danke für die Vorschläge...

---

## **Sonderausschuss für Informationsintegrität zu Klimawandel und Energie**

Die Leistungsbeschreibung

Ein Entwurf von Jo Nova

- *Hier ist nur die Einführung in die „Kapitel“ aufgeführt, um den Beitrag nicht zu lang werden zu lassen. Die einzelnen Punkte lasen Sie alle schon mal auf Eike. Unten finden Sie den Link zum Original – Andreas Demmig*

**1.a. „die Verbreitung, die Beweggründe und die Auswirkungen von Fehlinformationen und Desinformationen im Zusammenhang mit Klimawandel und Energie“ ;**

**Die Verbreitung von Fehlinformationen ist weit verbreitet – meist durch Lügen durch Unterlassung**

Die mächtigste und am weitesten verbreitete Falschinformation ist die Lüge der Unterlassung. Die australische Bevölkerung ist Opfer von Falschinformationen in Form von Halbwahrheiten und der Unterdrückung relevanter Fakten geworden, ohne Kontext, was den Sachverhalt irrelevant, unbedeutend oder weniger beängstigend macht.

....

## **Dreißig Jahre lang haben alle Medien die Australier falsch darüber informiert, was Wissenschaft ist:**

Die Medien haben den Australiern den Eindruck vermittelt, Wissenschaft werde durch eine Art religiöses „Expertendekret“ betrieben, das nicht hinterfragt werden dürfe. Dabei ist das genaue Gegenteil der Fall. Tragischerweise haben die CSIRO und die meisten unserer Universitäten dies tatenlos hingenommen (sie haben doch ein begründetes Interesse und eine Motivation, nicht wahr?).

...

## **Die Motive sind offensichtlich (aber nicht bekannt)**

In der Klimadebatte gibt es viele Interessengruppen, und die meisten von ihnen profitieren von der Förderung eines katastrophalen, vom Menschen verursachten Klimawandels.

Banker können als Makler beim Kauf und Verkauf von Emissionszertifikaten auftreten (aber nur, wenn die Regierungen die Menschen zum Kauf zwingen). Wenn sie zudem stark in erneuerbare Energien, Elektrofahrzeuge oder Versicherungen investieren oder in China Geschäfte machen wollen, haben sie viele Möglichkeiten, von den Ängsten vor dem Klimawandel und dem Streben nach Netto-Null zu profitieren.

...

**Es besteht eine große Asymmetrie in der Motivation:** Während die Nachfrage nach fossilen Brennstoffen langfristig hoch und bemerkenswert stabil ist, gibt es nur einen kleinen freiwilligen Markt für Emissionszertifikate, Windkraft, Solarenergie oder grünen Stahl als Modeartikel. Ohne die Theorie des katastrophalen menschengemachten Klimawandels würden Subventionen, die gesamte Gewinnspanne und sogar diese Industrie über Nacht verschwinden. Daher ist die Motivation von Menschen, die zu 100 % von der Theorie abhängig sind, eine Frage von Leben und Tod. Trotz zwanzigjähriger Subventionen steigen die weltweite Kohleproduktion und -nutzung weiter an. Kohleunternehmen müssen nicht werben, um Kunden zu finden.

Die Vereinten Nationen hoffen durch jährliche, olympische Treffen an Macht, Geld und Ansehen zu gewinnen. Jedes Jahr fliegen zwischen 10.000 und 100.000 Menschen zu Treffen, die bis zu zwei Wochen dauern. Die UN erpresst Geld und Gefälligkeiten aus Staaten, indem sie ihnen droht, ihre Wildnis oder Riffe als „gefährdet“ einzustufen und von ihnen verlangt, einen Teil ihrer wirtschaftlichen Vorteile zu opfern, um die

Sonderausschuss für Informationsintegrität zu Klimawandel und Energie

Am 30. Juli 2025 ernannte der Senat einen Sonderausschuss, den Sonderausschuss für Informationsintegrität zu Klimawandel und Energie, um die Verbreitung und Auswirkungen von Fehlinformationen und

Desinformationen im Zusammenhang mit Klimawandel und Energie zu untersuchen.

**Bis Mittwoch, 4. Februar 2026**, soll der Ausschuss seinen Abschlussbericht vorlegen .

Einsendeschluss war **Freitag, der 12. September 2025**.

**Kontakt zum Ausschussekretariat:**

Sonderausschuss für Informationsintegrität zum Klimawandel und zur Energieabteilung  
des Senats  
Postfach 6100  
Parlamentsgebäude  
Canberra ACT 2600

Telefon: +61 2 6277 3024  
climateintegrity.sen@aph.gov.au

**REFERENZEN**

...

<https://joannenova.com.au/2025/09/the-greens-set-up-a-senate-inquiry-to-track-down-the-funds-for-misinformation-in-climate-change/>